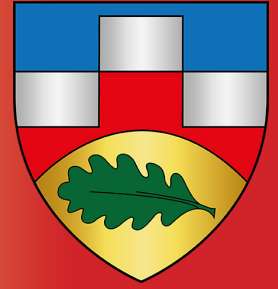


GEMEINDE GNADENDORF

informiert



Ausgabe 2/2022

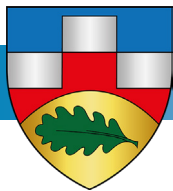
TOPOTHEK GNADENDORF



Foto von Staribacher Josef

Besitzen Sie historisches Bildmaterial oder Texte?

Unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Topothek und lassen Sie uns Ihr Material zukommen. Bringen Sie es einem unserer Topothekare und dieser wird es einscannen. Lassen Sie uns die Ortsgeschichten gemeinsam für zukünftige Generationen bewahren.



Spaß, Sport und Action beim Sautrogrennen in Eichenbrunn

Ein Event für Einheimische und Gäste aus ganz Niederösterreich: Rund 60 Teams kämpfen am 16. und 17. Juli, bei verschiedenen Rennen, um den großen Preis von Eichenbrunn. Der Mix aus Sport, Gemeinschaft, Party und Strand-Feeling hat sich von einer kleinen Veranstaltung zu einem Fixpunkt in der Eventszene etabliert und ist für Ortsansässige nicht mehr wegzudenken.

Bei freiem Eintritt startet das Programm am Samstag, dem 16.07.2022, um 18:00 Uhr mit freiem Training. Das Nightrace meldet sich um 20:30 Uhr mit Flutlicht zurück und verspricht ein spektakuläres Renn-Erlebnis. Für das richtige Strand-Feeling sorgt die Sautrogparty mit DJ Tyfco. Es erwarten Sie feinsten Sound, coole Getränkespecials und beste Stimmung. Ein Erlebnis der Extraklasse bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntag um 11:30 Uhr startet das Große Rennen mit etwa 60 startenden Teams. Davor (ca. 11:00 Uhr) werden bereits die Startplätze verlost.

Heiße Stimmung – kühlende Erfrischungen und eine Menge Spaß

Die Jugend Eichenbrunn bietet Besuchern eine große Speise- und Getränkeauswahl.

Anmeldungen werden auf unserer Homepage sautrogrennen.at entgegengenommen.

Mit dem Code „Zeitung20%“ erhalten Sie 20% Rabatt auf Ihre Anmeldung.

Die Jugend Eichenbrunn freut sich Ihnen unvergessliche Momente beschern zu dürfen.

SAUTROGRENNEN EICHENBRUNN 2022 – FACTS:

Ort: Arena Eichenbrunn / Gnadendorf / Mistelbach

Datum: 16. und 17. Juli 2022

SAUTROGRENNEN BEWERBE:

Nightrace: 16. Juli ab 20:30 Uhr

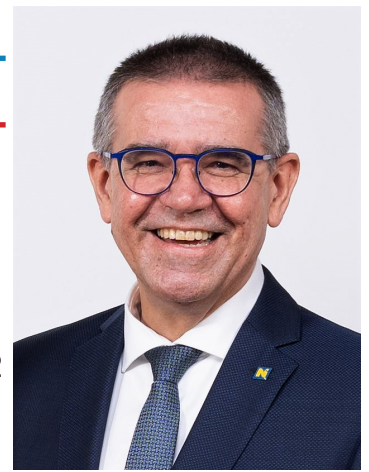
Sautrogparty: 16. Juli ab 22:00 Uhr mit DJ Tyfco

Hauptbewerb: 17. Juli ab 11:30 Uhr



Foto zvg. Jugend Eichenbrunn

Bürgermeisterbrief



Liebe Gemeindebürgerin!
Lieber Gemeindebürger!

100 Jahre Niederösterreich – eine Erfolgsgeschichte, die am 1. Jänner 1922 mit dem Trennungsgesetz ihren Ursprung hat. Niederösterreich hat durch die Loslösung von Wien an Eigenständigkeit gewonnen. Grund genug, um dieses Jubiläum entsprechend zu feiern.

Das Bezirksfest am 25. & 26. Juni mit Beiträgen aus allen Gemeinden und Regionen unseres Bezirkes war ein voller Erfolg. Auch unsere Gemeinde war mit den Mitgliedern der NÖ Berg- und Naturwacht unter der Leitung von Herbert Hauser beim großen Bezirksfest mit der Präsentation der „Buschberg-Kapelle“ sehr zahlreich vertreten. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Mitgliedern und Unterstützern für die vielen Aktivitäten beim Pflegen der Wanderwege, Errichten neuer Wege und Bau der Kapelle für ihren ehrenamtlichen Einsatz bedanken.

Durch die Öffnungsschritte der Bundesregierung bei der Corona-Pandemie sind auch wieder mehr Aktivitäten in der Gemeinde möglich bzw. haben seit April wieder stattfinden können. Feuerwehrbälle der FF Zwentendorf und Eichenbrunn wurden in dieser Zeit nachgeholt, die Gesunde Gemeinde startete mit Aktivitäten wieder durch und als Highlight wird am 3. Juli 2022 die Eröffnung des Fitness- und Motorikpark Wenzersdorf mit einer Wanderung nachgeholt.

Am 19. Juni 2022 fand eine Informationsveranstaltung unserer Topothek im Gemeindesaal statt. Dabei wurde von den Topothekaren unter der Leitung von Johann Hartmann der aktuelle Stand und die Ausstellungswand präsentiert. Wenn auch Sie Bilder, Dokumente, Ansichtskarten, Schriften, Urkunden usw. haben, nehmen Sie bitte mit einem Topothekar im Ort Kontakt auf, um dieses historische Wissen für zukünftige Generationen zu erhalten.

Wir werden ab dem nächsten Schuljahr, nachdem die Umbauarbeiten abgeschlossen sind, die schulische Nachmittagsbetreuung anbieten. Dies wurde im Rahmen eines Elternabends gemeinsam mit Direktorin der Volksschule besprochen.

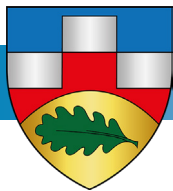
Wir bieten auch heuer wieder vom 12. Juli – 18. August ein abwechslungsreiches Ferienspiel-Programm im Sommer an.

Mit der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wird demnächst begonnen.
NÖ-Gemeindechallenge – SPORT.LAND.Niederösterreich sucht die aktivste Gemeinde! Machen Sie auch heuer wieder von Juli – September mit und sammeln Sie viele gesunde Bewegungsminuten. Kostenlose Spusu-App herunterladen, unter www.noechallenge.at anmelden und los geht's.

Einen erholsamen Sommer und den Landwirten eine gute Ernte wünscht,

Ihr Bürgermeister

Manfred Schulz



Weinvierteltag - Unkrautmanagement für Gemeinden

Das Verbot von Unkrautvernichtern auf versiegelten Flächen stellt manche Gemeinden immer noch vor große Herausforderungen. Mit vier Praxistagen gab „Natur im Garten“ Antworten auf die Fragestellungen hinsichtlich Unkrautmanagement: welche Maschinen und Geräte gibt es, welche Methode ist für unsere Gemeinde am besten geeignet und welche Kombinationen sollten eingesetzt werden?

Von 30. Mai – 2. Juni fanden an vier Standorten in Niederösterreich Gerätevorführungen statt. Am 31. Mai wurde die Veranstaltung für das Weinviertel in unserer Gemeinde Gnadendorf abgehalten. Verschiedene Firmen präsentierten ihre Geräte

zur thermischen oder mechanischen Unkrautbekämpfung. Das Augenmerk dabei lag besonders auf kleineren Geräten, die auch in kleinstrukturierten Gemeinden verwendbar sind.

Vor Ort hatten Gemeindevertreterinnen und -vertreter die Möglichkeit, diese thermischen und mechanischen Geräte zur Unkrautbekämpfung kostenlos zu testen.

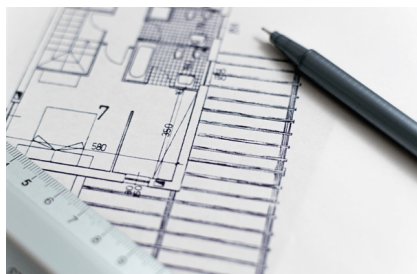


Bild von 3844328 / Pixabay

Bauamt

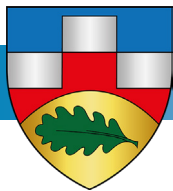
Die nächsten Vorprüfungstermine mit dem Amtssachverständigen für Bautechnik vom Gebietsbauamt I Korneuburg, Bmstr. Ing. Manfred Punz sind am 4.7., 8.8. und 12.9.2022. Sollten Sie ein Bauvorhaben planen, ersuchen wir Sie, mindestens 2 Wochen vor dem Termin die Einreichunterlagen auf das Gemeindeamt zu bringen.



Unser Herz schlägt für das Weinviertel

„Zeigen wir so unseren Zusammenhalt und unsere Hingabe für unser wunderschönes Stück Niederösterreich – dem Weinviertel. Denn wir sind stolz, Weinviertler zu sein und das wollen wir auch zeigen!“, sagt unser Bgm. Manfred Schulz voller Überzeugung.

Gemeinsam mit AL Klaus Christenheit hisste er im Rahmen des 3. Weinviertel-Tages am 30.3.2022 die orange Weinviertel Fahne vor dem Gemeindeamt. Diese findet man nun in allen KG's, aber auch in den anderen Gemeinden des Weinviertels.



Die Regenwasserkanäle werden laufend auf Verschmutzungen kontrolliert und gegebenenfalls gereinigt. Dies ist wichtig, damit es bei Unwettern zu keinen Verstopfungen und somit Überschwemmungen kommt. Nach starken Regenfällen treten solche Verschmutzungen vermehrt auf.



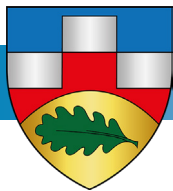
Das Insektenhotel vor der VS Gnadendorf wies schon einige Schäden auf. Die Instandhaltung des Hauses wurde durch unseren neuen Mitarbeiter Stefan erledigt. Die Insekten freuen sich über ihr renoviertes Heim.



Friedhof Wenzersdorf / Zwentendorf
Für den Gemeindefriedhof in Wenzersdorf wurde ein Container für die Totengräber aufgestellt. Dieser dient zur Aufbewahrung von div. Utensilien und Werkzeug.



KG Gnadendorf
In der KG Gnadendorf kam unser neuer Bagger zum Einsatz. Von den Bauhofmitarbeitern wurde der Wasseranschluss für ein Grundstück hergestellt.



Am 8. Juni fand ein Abschlusskonzert der Musikschule Staatz im Gemeindesaal Gnadendorf statt. Unter der Leitung von Hubert Koci, Johanna Pallierer und Karl Schöfmann zeigten die Nachwuchsmusiker ihr Können. Egal ob mit Blasinstrumenten, Gitarren oder Klavier begeisterten die Talente das zahlreich erschienene Publikum und ernteten dafür tosenden Applaus.

Foto zvg. Hubert Koci



Energie Checker der VS Gnadendorf sparen Energiekosten

Die VS Gnadendorf beteiligte sich an der Mission Energie Checker. Das Ergebnis, unter der Leitung von VL Ilse Grabner kann sich sehen lassen. Im Durchschnitt des Projektzeitraumes von drei Jahren konnte man rund 3,75% der Wärmekosten einsparen. Auch der Müll wurde reduziert. Die Gemeinde Gnadendorf gratuliert zu der erzielten Einsparung von € 753,24. Wie zu Projektbeginn vereinbart, erhält die Schule die Hälfte des eingesparten Betrages.

Foto: Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

Franz von Assisi Kapelle

von Akfm. Markus Göstl

Jede Freie Minute arbeiten die Freiwilligen der NÖ. Berg- und Naturwacht der Ortsgruppe Gnadendorf am Bauprojekt „Franz von Assisi Kapelle“ am Buschberg.

Am Samstag, den 21. Mai 2022 besuchte Alexander Wondrak, der Landesleiter Stellvertreter der NÖ. Berg- und Naturwacht, die Ortsgruppe vor Ort und informierte sich über den Baufortschritt an der Kapelle.

An diesem Tag waren Obmann

Herbert Hauser, die Vorstandsmitglieder Rudolf Böhm, Leopold Schießler, Herbert Göstl und die freiwilligen Helfer Johann Stehr und Thomas Steiner vor Ort.

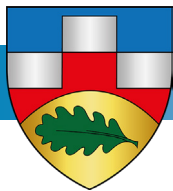
Obmann Herbert Hauser berichtete dem Vertreter der Landesleitung über den aktu-

ellen Baustand und die Fertigstellung des Dachstuhles. Als nächster

Schritt folgt die Eindeckung dieses Dachstuhles mit Blech. Damit ist die gesamte Kapelle bald vor Regen geschützt. Viele Personen helfen Woche für Woche mit. Die Fertigstellung

des Bauprojektes rückt somit immer näher. Foto: Akfm. Markus Göstl





**Wir sind eine
familienfreundliche
Gemeinde!**

seit 2022

Das staatliche Gütezeichen für eine
familienfreundliche Kommunalpolitik.

Vor kurzem haben wir das Zertifikat zur familienfreundlichen Gemeinde geschafft. Der Gemeinderat hat sich entschlossen, in den nächsten 3 Jahren, Themen zu den Schwerpunkten Nachmittagsbetreuung, Sicherung der Nahversorgung, Verkehrssicherheit, Förderung von Umweltbewusstsein und Freizeitaktivitäten auszuarbeiten und umzusetzen.



Die Gemeinde Gnadendorf trauert um eines seiner langjährigen Mitglieder. Josef Amon ist am 18. Mai 2022 verstorben.

Er war von 2005 bis 2020 Ortsvorsteher von Wenzersdorf und hat sich in dieser Zeit um die Anliegen wie Kindergartenbau, Beheizung des Kindergartens, Friedhof, Güterwege und vieles mehr angenommen. Die Gemeinde Gnadendorf dankt für sein Engagement und seinen Einsatz, die er erbracht hat.



Foto zvg. www.markus-goestl.at

Bezirksfest Mistelbach

Am 26. Juni fand im Rahmen des Bezirksfestes ein großer Korso in Mistelbach statt. Unsere Gemeinde war durch die NÖ Berg- und Naturwacht, OG Buschberg vertreten. Gezeigt wurde die Assisi Kapelle, welche in einem Maßstab 1:5 nachgebaut wurde.



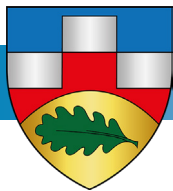
KG Pyhra - Friedhof

In der KG Pyhra schreitet, dank der Unterstützung vieler freiwilliger Helfer, das Projekt Friedhofsmauer voran. Eine weitere alte Mauer musste nun Platz machen und wurde weggerissen.

Ferienspiel der Gemeinde Gnadendorf

Auch im Jahr 2022 veranstaltet die Gemeinde Gnadendorf wieder ein Ferienspiel für die Kinder der Gemeinde. Wir haben uns bemüht, neue Attraktionen zu finden, und hoffen, dass für jeden etwas dabei ist.

- 12.7.2022 - Bäckerei Stoiber in Laa an der Thaya
- 23.7.2022 - Rotes Kreuz Laa an der Thaya
- 27.7.2022 - „Spiel, Spaß und Action“ in der Raiffeisenbank Asparn
- 19.8.2022 - „Tinte und Papier selber machen“ in der Michelstettner Schule



„Unsere Gemeinden anno dazumal“

LEADER-Projekt

2019 wurde das LEADER-Projekt „Unsere Gemeinden anno dazumal“ gestartet, um in der Bevölkerung Bewusstsein für die Geschichte der Gemeinde und der Region zu schaffen und so auch den Heimatbezug zu stärken. Die teilnehmenden Gemeinden wurden bei der Erstellung ihrer Topotheken unterstützt.



Nach 3 Jahren ist das Projekt Ende April 2022 ausgelaufen. Die Zuständigkeiten für die Topotheken liegen nun bei den jeweiligen Gemeinden. Im Rahmen des Projektes wurden insgesamt 41 Topotheken erstellt. Über 200 ehrenamtlich tätige Topothekarinnen und Topothekaren haben mehr als 100.000 Bilder gesichert und beschriftet. Weiters wurden Ausstellungswände für 35 Gemeinden (145 Katastralgemeinden) erstellt.

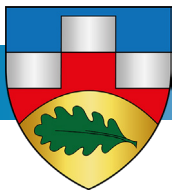
Informationsveranstaltungen

Viele Gemeinden stellen der Bevölkerung derzeit ihre Topotheken in Form von Ausstellungen oder Präsentationen vor. In der Gemeinde Gnadendorf war die Informationsveranstaltung am 19. Juni.

Nach Begrüßung durch Bürgermeister LAbg. ÖkR Ing. Manfred Schulz wurde von Mag. Alexander Schatek, dem Gründer der Topotheken vorgetragen. Die Topothekare stellten die Topothek Gnadendorf und die mobile Ausstellungswand vor.



Holzinger, Eisner, Haupt, Schulz, Schatek, Schmidt, Hartmann



Im Anschluss an die Präsentation wurden Detailfragen beantwortet und Inhalte diskutiert.

Mobile Ausstellungswand



Die mobile Ausstellungswand wird auf dem Gemeindeamt aufbewahrt. Sie kann ab sofort in den Katastralgemeinden genutzt werden.

Termine sind mit der Gemeinde abzusprechen.

Bedingung bei der Nutzung ist, dass sie **witterungsgeschützt** aufgestellt wird.

Vorgesehen ist derzeit die Aufstellung bei:

- FF-Heuriger in Pyhra
- FF-Heuriger in Zwentendorf
- Kellerkassenfest in Eichenbrunn (Okt)

Hilfe

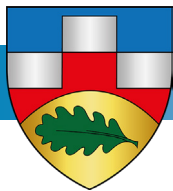


Es gibt viele Fotos, wo es Fragen zu den Beschriftungen gibt. Die Fotos sind in der Übersichtsansicht entsprechend markiert.



In der Detailansicht kann geantwortet haben. Die Nachricht gelangt automatisch zu den Topothekaren.

Bitte helfen Sie bei der Beschriftung.
DANKE für die bisher eingetroffenen Rückmeldungen!



Geburtstage 2. Quartal

50

Rieder Erwin - Eichenbrunn, Bauer Beate - Zwentendorf

55

Liebhart Gertraude - Wenzersdorf, Holzinger Melitta - Wenzersdorf,
Hollaus Manfred - Pyhra

65

Faulhuber Johann - Eichenbrunn, Plöckl Franz - Gnadendorf

70

Schöfmann Theresia - Eichenbrunn, Zant Aloisia - Röhrabrunn

75

Puchner Josef - Eichenbrunn, Schleich Gerhard - Pyhra

80

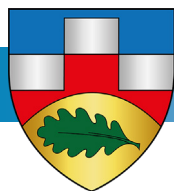
Muth Franz - Pyhra

85

Staribacher Johann - Eichenbrunn

90

Laa Marianne - Gnadendorf, Schmidt Leopoldine - Gnadendorf



Statistik 2. Quartal

HOCHZEIT

Madner Joachim und Kristina	Zwentendorf
Riepl Daniel B.A. und Riepl-Gebauer Nina	Pyhra
Sauer Andreas und Petra	Eichenbrunn
Servit Christof und Dejana	Zwentendorf
Czerny Stephan und Czerny-Roll Barbara	Wenzersdorf

SILBERNE HOCHZEIT

Dorfinger Christian und Elisabeth	Pyhra
Staribacher Birgit und Michael	Eichenbrunn
Muth Wolfgang Mag. und Muth-Seitz Brigitte	Pyhra
Schöfmann Annemarie und Markus	Röhrabrunn

GEBURTEN

Bertel-Deubner Maria - Gnadendorf
Enzersdorfer Elias - Pyhra
Madner Franz - Gnadendorf

TODESFÄLLE

Amon Josef - Wenzersdorf
Patoczka Heinrich - Pyhra

Veranstaltungen

Datum	Veranstalter	Veranstaltungsart
09.07. – 10.07.2022	Feuerwehr Zwentendorf	Feuerwehr Heuriger in der Kellergasse Zwentendorf
16.07. – 17.07.2022	Jugend Eichenbrunn	Sautrogrennen Eichenbrunn
17.07.2022	Kultur- und Wanderverein Wacholderblick	Buschberg - Gipfelstürmen – Der Berg ruft zum Stationentheater – Veranstaltung im Rahmen des Viertelfestivals
14.08.2022	Ortsmusik Eichenbrunn	Viertelfestival - Projekt „Klingende Schwemmbühne Eichenbrunn“ ab 17.00 Uhr
20.08.2022	Feuerwehr Röhrabrunn	Dämmschoppen beim Feuerwehrhaus Röhrabrunn ab 17.00 Uhr
21.08.2022	Pfarr Wenzersdorf/Zwentendorf	Kapelleneinweihung in Zwentendorf mit Burschenamt
06.09.2022	Senioren, Ortsgruppe Gnadendorf	Fahrt zu den 3 Schlössern Wilfersdorf, Lednice und Valtice
11.09.2022	Ortsmusik Eichenbrunn	Tag der Blasmusik in Eichenbrunn und Röhrabrunn ab 08.00 Uhr
19.09. – 23.09.2022	Senioren, Ortsgruppe Gnadendorf	Wanderwoche in Hollabrunn, Sitzendorfer Kellergasse – näheres in der freiZeit- Zeitung
24.09.2022	Senioren, Ortsgruppe Gnadendorf	Landes Radwandertag Schloss Marchegg
01.10. – 02.10.2022	Feuerwehr Eichenbrunn	Feuerwehr – Heuriger Eichenbrunn
15.10.2022	Verschönerungsverein Eichenbrunn	Kolomani Kellerfest ab 12 Uhr, Kellergasse Eichenbrunn
27.10.2022	Senioren, Ortsgruppe Gnadendorf	Striezel poschn im GH Öfferl
30.10.2022	Ortsmusik Eichenbrunn	Striezel spielen in der Kellergasse Böck ab 19.00 Uhr
15.11.2022	Senioren, Ortsgruppe Gnadendorf	Leopoldi Musik im GH Öfferl
27.11.2022	Verschönerungsverein Pyhra	Punschstand
10.12.2022	Feuerwehr Pyhra	Punschstand ab 16.00 Uhr
16.12.2022	Senioren, Ortsgruppe Gnadendorf	Weihnachtsfeier der Senioren im GH Bauer
17.12.2022	Verschönerungsverein Pyhra	Punschstand
17.12.2022	Ortsmusik Eichenbrunn	Punschzauber bei der Schwemme ab 17.00 Uhr

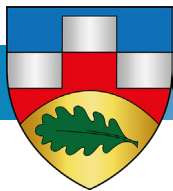


Foto zvg. VS Gnadendorf

Eine sehr intensive Arbeitszeit konnten wir die letzten Monate hindurch in unserer Volksschule erleben. Viel Lernstoff wurde erarbeitet und wird derzeit gefestigt, sowohl in den klassischen Lernfächern, wie Deutsch und Mathematik, als auch in eher kreativ ausgerichteten Fächern, wie Bildnerische Erziehung, Sport oder Darstellendes Spiel.

Als wichtige Grundsätze bei der Auswahl der Lerninhalte gelten der Bezug zu den Lebenswelten der Kinder und der Anspruch, dass aus möglichst vielen Inhalten praktischer Nutzen gezogen werden kann.

Im Sachunterricht zum Beispiel bereiteten sich die Kinder besonders genau auf die theoretische und praktische Radfahrprüfung vor, die von Beamten der Polizeistation Ladendorf abgenommen wurde – es konnte die weiße Fahne gehisst werden!

Auch in Mathematik bemerken die Kinder der 3. und 4. Schulstufe gerade, dass die nicht immer heiß geliebten Sachaufgaben (auch bekannt als Textaufgaben) sehr wohl Praxisbezug aufweisen

können und dass z.B. das Abschätzen von Geldbeträgen (Was kann ich mir leisten? Barzahlung oder Ratenzahlung? ...) oder die Umfangberechnung von Rechteck und Quadrat im Leben „draußen“ sehr oft gebraucht und angewendet wird.

Lebensbezug, der sogar lebensrettend sein kann, weist unser Schwimmunterricht, den wir im Rahmen unseres Sportunterrichts anbieten, auf. Endlich konnten wir wieder Schwimmvormittage im Hallenbad Ladendorf abhalten und Übungen, wie z.B. das 15 min Dauerschwimmen oder das Erlernen/Perfektionieren von Schwimmtechniken, forcieren.

Der Kompetenzerwerb im Freifach Darstellendes Spiel ist zwar auf den ersten Blick nicht so schnell sichtbar, doch wenn man es näher betrachtet, gibt es unzählige Fähigkeiten und Fertigkeiten, die im Theatertraining ausgebildet werden. Dazu zähle ich etwa -Eigenverantwortung durch das Einhalten von Spielregeln übernehmen, - Offenheit, Toleranz und Empathie entwickeln, - verbale und nonverbale Ausdrucksmöglich-

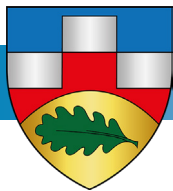
keiten in Alltagssituationen wahrnehmen und situationsbezogen einsetzen ... um nur drei Beispiele zu nennen.

Diesen Weg gingen wir auch beim Erarbeiten des Stückes „Das aller schönste Ei“ zum gleichnamigen Bilderbuch, das die schuleigene Theatergruppe in der Osterzeit zur Freude aller vorspielen durfte. Anbei sind auch Fotos von diesem Projekt abgedruckt.

Abgerundet wird dieses Schuljahr unter anderem durch einen „Bunten Schulvormittag“ Ende Juni, an dem uns Familienmitglieder und Freunde besuchen und unseren kleinen Darbietungen beiwohnen können.

Hier sind 7 Kinder sozusagen das letzte Mal dabei, unsere Viertklässler, die ab Herbst schon woanders die Schulbank drücken: Sophia Holzinger-Diem, Ben Buchhammer, Valentina Schöfmann, Leon Marchart, Emma Müller, Jonathan Zinnagl und „last, but not least“ Helene Schöfmann.

Wir wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg! Schöne Sommerzeit! Stefanie Wasinger, MA



Die 1. Klasse der Mittelschule Asparn/Zaya genoss ihre Projekt-tage im steirischen Mariazeller-land sehr. Besonders in Erinnerung wird der Floßbau beim Erlaufsee bleiben.

Foto zvg. MS Asparn

Mit Vollgas in den Sommer

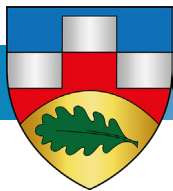
Mit Abflauen der gegenwärtigen Infektionslage nahmen auch die schulbezogenen Veranstaltungen am Schulzentrum in Asparn/Zaya Fahrt auf. Bereits Ende Februar stand der Skikurs der 2. und 3. Klassen auf dem Programm, der erstmals seit Monaten wieder abgehalten werden durfte. Auch wenn die - coronabedingt – eingeschränkte Planungssicherheit einigen Mehraufwand in der Vorbereitung bedeutete, konnten sich Skikursleiterin Bernadette Schuster und ihr Team am Ende über eine rundum gelungene und vor allem verletzungsfreie Schulveranstaltung freuen.

Auch die erste Klasse des Schulzentrums nutzte die Tage vor Christi Himmelfahrt, um die traditionellen Projekt-tage des ersten Jahrgangs abzuhalten. Diese führten die heimischen Schülerinnen und Schüler ins steirische St.

Sebastian bei Mariazell. Im Vordergrund standen dabei gemeinsame Ausflüge an den Erlaufsee oder etwa zur Basilika in Mariazell. Darüber hinaus konnte sich die Klasse bei diversen Ballspielen oder auch Teamaufgaben (z.B. Floßbau) beweisen, sowie gemeinsam Lösungen erarbeiten und so noch näher zusammen wachsen.

Der vierte Jahrgang muss sich noch etwas gedulden, wird aber in der Fronleichnamswache die lang ersehnte Abschlussreise antreten. Bevor es langsam dem Ende der Mittelschulzeit entgegen geht, unternehmen die vierten Klassen noch eine Reise nach Velden am Wörthersee. Gemeinsam mit ihren Klassenvorständen, Stephanie Linhart und Bernadette Schuster, verbringen die Abschlussklassen fünf Tage voller sportlicher Aktivitäten und haben unter anderem die Wahl aus Tennis, Stand-Up-Padd-

ling, Surfen oder Mountainbiken. „Ich bin froh, dass unsere Klassen nach dieser langen Durststrecke endlich wieder in vollem Umfang Projektwochen, Skikurse, Ausflüge und Ähnliches erleben dürfen. Nicht umsonst haben wir uns als Bildungseinrichtung in diesem Schuljahr bewusst entschieden, dass soziale Miteinander wieder verstärkt in den Vordergrund zu stellen“, bestätigt Direktor Johann Keintzel, der auch gleich Einblicke in den prall gefüllten Kalender der letzten Schultage gibt. „Aber nicht nur Projekt-tage oder Ausflüge sollen das Miteinander fördern, auch die Verabschiedung der 4. Klassen, der 1. Schülerball seit zwei Jahren, der MINT-Tag, das traditionelle Abschlussfußballspiel oder die vielen Workshops, die meine Lehrkräfte anbieten, werden einen würdigen Abschluss des heurigen Schuljahres bilden.“



NÖs Senioren – Ortsgruppe Gnadendorf

Gemeinsame Reise nach Osttirol

Die Senioren der OG Gnadendorf und Wildendürnbach verbrachten heuer den Urlaub in Osttirol. Über die Großglockner Hochalpenstraße mit Aufenthalt auf der Kaiser Franz-Josefs Höhe erreichten wir unser Hotel in Matri. Sehr spannend fanden wir, die Schrägseilbahn, die uns zum check in brachte!

Im Villgratental, eines der urigsten Täler Österreichs, bekannt durch seine Schafwollproduktion, verbrachten wir den nächsten Tag. In einer wunderschönen Bergkulisse liegt das Dorf Kalkstein.

Viele interessante Geschichten erzählte uns die Reiseleiterin über das Bergsteigerdorf Kals am Großglockner. Am Endpunkt der Kalser Glocknerstrasse im Nationalpark Hohe Tauern in 2000 m Höhe befindet sich das Lucknerhaus. Hier bieten sich unbegrenzte Möglichkeiten für alpine Gipfeltouren, die zu unvergesslichen Erlebnissen werden. Wir starteten zu einer kleinen Wanderung.



Ebenfalls im Nationalpark Hohe Tauern liegt das Defreggental. Umgeben von rund fünfzig „Dreitausender“ liegen hier die Orte St. Jakob und St. Veit; eine Bergkulisse – einzigartig in Österreich.

Mit vielen wunderschönen Eindrücken aus Osttirol starteten wir am 5. Urlaubstag die Heimreise mit Zwischenstopp in Salzburg beim Hangar 7.

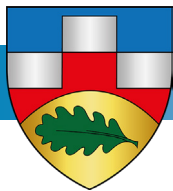
Wir laden alle ein zu

.....NÖs Senioren – immer in Bewegung!



19. – 23.9.2022 Landeswanderwoche in der Sitzendorfer Kellergasse, Hollabrunn
Der Folder kann über die Homepage NÖs Senioren heruntergeladen werden. www.noie-senioren.at

24.9.2022 Landes-Radwandertag in Marchegg im Rahmen der NÖ Landesausstellung. Downloads – über die Homepage www.noie-senioren.at



Die Gesunde Gemeinde sagt Danke

Mit einer Scheckübergabe bedankt sich die **Gesunde Gemeinde Gnadendorf** bei der **VS Gnadendorf** für die tolle Unterstützung.

Egal ob bei der 20 Jahre Gesunde Gemeinde Feier oder anderen Veranstaltungen, auf die Kinder der VS Gnadendorf ist immer Verlass. Zusammen mit ihren Lehrerinnen arbeiten sie immer ein spitzen Programm aus und sind mit Feuer und Flamme dabei.

Aus diesem Grund bedankte sich unser Bürgermeister Manfred Schulz, Arbeitskreisleiterin Sabrina Edelbauer sowie Arbeitskreismitarbeiterin Margit Göstl mit einer Spende für das großartige Engagement.



#NoeGemeindechallenge





Android iOS

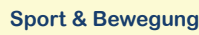
1. JULI – 30. SEPTEMBER

ANMELDUNG AB 13. JUNI

Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at





Wandern mit Andern & Eröffnung Fitness- und Motorikpark

Gemeinsam mit der LEADER Region Weinviertel Ost wurde in Wenzersdorf ein Bewegungsraum für alle Altersgruppen geschaffen. Physiotherapeutin Petra Sauer zeigt uns, wie man den Motorikpark optimal nutzen kann. Anschließend laden wir zur gemeinsamen Wanderung rund um Wenzersdorf ein.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!



inkl. Trainingsübungen

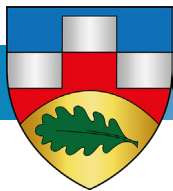
3.07.2022
14.00 Uhr
Treffpunkt: Motorikpark Wenzersdorf

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich

Sabrina Edelbauer
Gesunde Gemeinde Gnadendorf

Bgm. Ing. Manfred Schulz
Gemeinde Gnadendorf





Der Weinviertler Dialekt - ein vom Aussterben bedrohtes Kulturgut

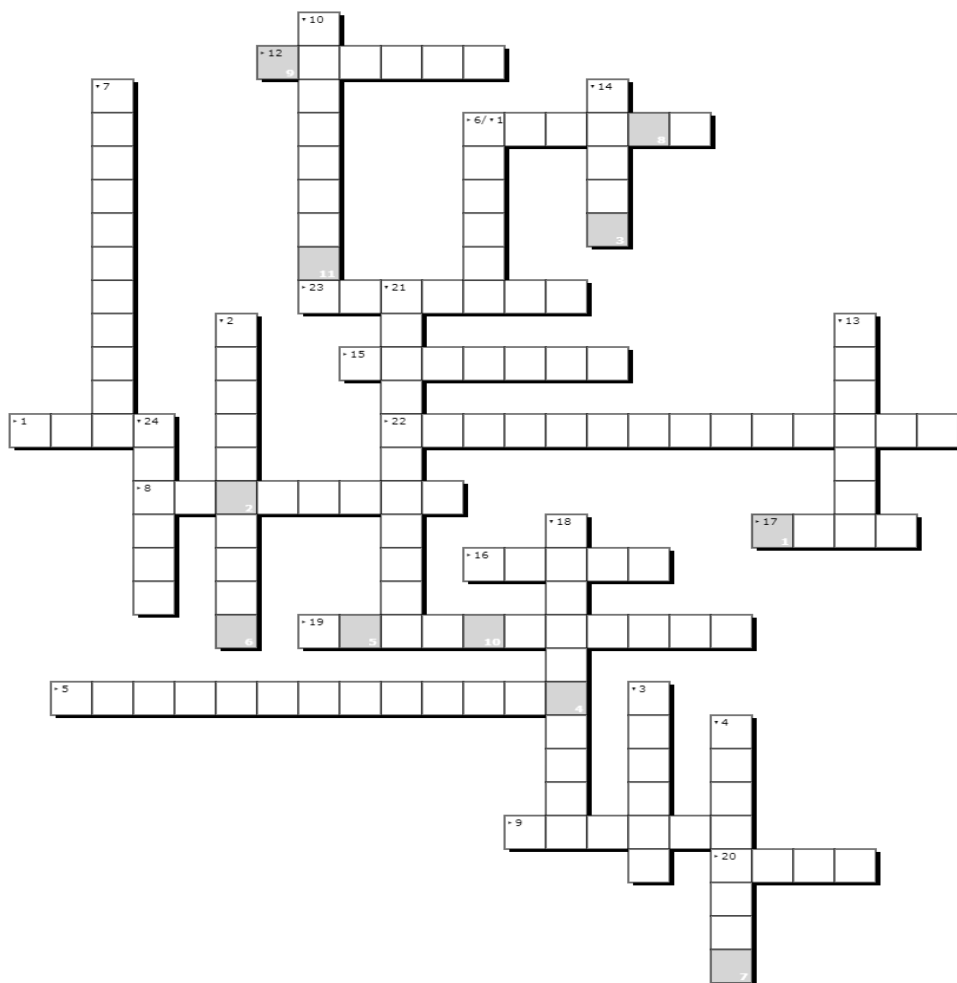
von Benedikt Miksch

Erschreckend ist die Geschwindigkeit, mit der der Verlust unserer angestammten Muttersprache, der Weinviertler Mundart, voranschreitet. Unser Dialekt, die „Ui-Mundart“ ist leider vom Aussterben bedroht. Über 1.000 Jahre wurde dieser Dialekt im Weinviertel gesprochen und war ca. bis in die 1970er Jahre die eigentliche Muttersprache. Erst mit dem Schuleintritt lernten die Weinviertler „schön zu sprechen“. Durch ständiges Ermahnen der Lehrer und Eltern „schön zu sprechen“ und evtl. auch durch den

Siegeszug der Fernseher in unseren Haushalten rückte der Dialekt in den Hintergrund. Denn der Fernseher stellte in vielen Haushalten das Hauptabendprogramm dar und seine Sprache wird seither auch immer mehr von der ländlichen Bevölkerung übernommen. Viele Begriffe, die noch vor einigen Jahrzehnten täglich verwendet wurden, gerieten so in Vergessenheit und werden heute kaum oder gar nicht mehr verwendet. Damit geht auch ein Stück unserer Kultur verloren. Diesen Prozess werden wir nicht

aufhalten können. Aber wir können dafür sorgen, dass der Weinviertler Dialekt zumindest wieder etwas mehr Aufmerksamkeit in unseren Haushalten bekommt. Daher haben wir ein Kreuzworträtsel erstellt, dass sich speziell dem Weinviertler Dialekt widmet.

Wenn ihr Begriffe kennt, die früher im täglichen Sprachgebrauch vorgekommen sind und heute kaum beinahe unbekannt sind, könnt ihr uns diese gerne zuschicken. Wir werden sie dann in eines der nächsten Rätsel einbauen.

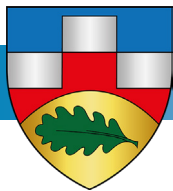


1. Weinviertler Begriff für Ernte
2. Welchem Beruf geht der sogenannte Pudl-hupfa nach?
3. Begriff für eine bestimmte Wurst, auch weibl. Schimpfname
4. Wo ist der Weinbauer wenn er "im Biri" ist?
5. lebhaftes, unruhiges Kind
6. weinvierl. für Nachtopf
7. Eine tram-happeate Person ist...
8. Weinviertl. für Pfirsich
9. Weinviertlerisch für ärgern, necken
10. Welcher Strauch ist mit "Kranawittn" gemeint?
11. Redensart: Ich bin nicht dein Diener. I bin ned dei...
12. Was versteht man unter "noss-fiadern"?
13. Weinviertlerisch für Schaukel
14. Weinviertlerisch für Taschenmesser
15. Wenn es stark regnet, hat es einen ordentlichen ... runtergelassen.
16. männlicher Schimpfname, Kürbis
17. Welches Körperteil ist mit "Goam" gemeint?
18. Was wird als "Augn-deckl" bezeichnet?
19. Was versteht man unter einem "Zuwa-zaara"?
20. Wessen Schneidezähne werden auch "Dutl-Zähnt" genannt?
21. etwas sehr kleines, auch Benennung von Babys
22. Was hat jemand mit "Guga-Scheckn"?
23. ungezogenes, freches Kind
24. Der Weinheber wird auch ... genannt?



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

Lösung in der nächsten Ausgabe



Neues von den Klimafüchsen in den Naturpark-Schulen und Kindergärten

Im Naturpark Leiser Berge sind die Kinder der Naturpark-Volksschulen und der Naturpark-Mittelschulen sowie die Kinder der Kindergärten in die Rolle von Klimafüchsen geschlüpft und setzen sich mit dem Klimawandel und dessen Folgen für die Biodiversität auseinander.

Am 19. Mai war der österreichweite Aktionstag der Naturpark-Schulen und -Kindergärten. Unter dem Motto „Landschaften voller Klimafüchse“ erkundeten Kinder und Jugendliche ihre Naturparkumgebung und erfahren dabei, wie sich Tiere und Pflanzen an die Klimaerwärmung anpassen und wie jeder einzelne das Klima schützen kann.

In allen Naturparks Niederösterreichs fand erstmals eine gemeinsame Aktion im Rahmen eines Zeichenwettbewerbes statt. Die erste Klasse der Naturpark-Volksschule Ernstbrunn hat den ersten Platz der Volksschule mit einem großartigen Gemeinschaftsplakat erhalten. Ein weiterer erster Platz ging an einen Schüler der Ökologischen Mittelschule Ernstbrunn. Alle eingelangten Zeichnungen werden ab Mitte Juni im Schaukasten des Oberleiser Aussichtsturm zu bewundern sein. Ein Plakat mit allen ersten Plätzen ist



bereits jetzt im Schaukasten vor dem Turm zu begutachten.

Der Kindergarten Ernstbrunn Eleonorenweg ist zu jeder Jahreszeit im Wald unterwegs um zu entdecken, wie sich die Natur den Gegebenheiten der Umwelt anpasst. Den jungen Kindern fällt dabei auch auf, dass es immer später in den Herbst hinein und auch immer früher im Frühling warm wird, weil die Walddtage jährlich mit Bildern dokumentiert werden. Die Kinder aus den Gruppen ROT, GRÜN und BLAU des NÖ-Landeskindergartens Ernstbrunn Bründlallee

haben als gemeinsames Projekt eine Wildblumenwiese angelegt. Die zweiten Klassen der Naturpark-Volksschule Ernstbrunn haben sich Gedanken gemacht, wie sie unser Klima schützen können und ihre Ideen auf einem bunt gestalteten Plakat festgehalten. Wahrliche Expertinnen und Experten unsere Klimafüchse! Gemeinsam an einem Strang zu ziehen macht Freude und erhöht die Wirkung. Die Kinder und wir bleiben dran!

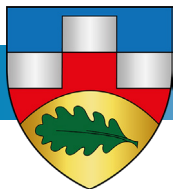
Gipfelstürmen: 17.07.2022, 10:00h am Buschberg

Eine Wanderung auf den Buschberg mit einem Stationentheater. An drei Stationen wird ein mobiles Bühnenbild ausgerollt, das den Rahmen für die auftretenden Künstler bildet. Unter ihnen Heini Staudinger, Musik von Jimmy Schlager und Chris Heller und Manfred Pintar trägt die Poesie des Arztes und Homöopathen Ferdinand Weinschenk vor. Beim Gipfelkreuz spielen die Alphornbläser Salzkammergut eine Welt-Uraufführung. Im Anschluss wird mit musikalischer Umrahmung durch die Stadtkapelle Mistelbach eine von Harry Raab gestaltete Holzbank feierlich eingeweiht.

Genusstour Weinviertel:

07.08.2022

Ausgewählte Weinviertler Betriebe im Rahmen der Sommer Genusstour am 07. August 2022 von 10 bis 19 Uhr entdecken. Alle zwei Stunden führen die Produzentinnen und Produzenten durch ihre Betriebe. Verkostungen und Einkauf sind während der gesamten Öffnungszeit möglich.



LH-Stv. Stephan Pernkopf lädt Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zu regionalen Energie Stammtischen ein. Beim Auftakt in Purgstall haben sich über 300 Gemeindevertreter aus allen Gemeinden aus dem Weinviertel versammelt, um über Themen wie die Energieversorgungssicherheit, Black-Out, e-Mobilität, Regenwasserstrategie und Klimaziele zu diskutieren. Mit dabei auch Spitzenrepräsentanten aus der Gemeinde Gnadendorf.



Auch dieses Jahr wurden besonders interessante Energie-Projekte vorgestellt und anschließend darüber diskutiert: „Unsere Gemeinden sind wichtige Partner beim Thema Klimaschutz, denn mit ihren Initiativen vor Ort tragen sie täglich dazu bei die Klimaziele des Landes zu erreichen. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander.“, so LH-Stv. Stephan Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Die steigenden Energiepreise der letzten Wochen wurden im Rahmen der Energieversorgungssicherheit thematisiert. „Der schreckliche Krieg in der Ukraine betrifft alle unsere Lebensbereiche, vom Heizen im Privathaushalt bis hin zu steigenden Produktionskosten in der Industrie und der Landwirtschaft“, bestätigt LH-Stv. Stephan Pernkopf und ergänzt: „Diese Krisensituation ist vergleichbar mit der Klimakrise, denn wir werden als kleine Region diese Krisen nicht allein stoppen können, aber wir können wichtige Impulse setzen und das tun wir auch.“ So wurde erst vor wenigen Wochen

12.500 Säcke mit Erdäpfeln in die Ukraine geschickt oder ein Beschleunigungspaket für erneuerbare Energien in Niederösterreich beschlossen. Mit dem Energie-wende-Beschleunigungspaket soll der Ausbau von Erneuerbaren Energien durch konkrete Investitionen rasch vorangetrieben und die Bürokratie, durch Deregulierung, reduziert werden.

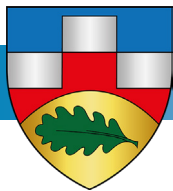
Bei den Klimazielen konnten einige Gemeinden bereits eine positive Zwischenbilanz ziehen. So wurde beispielsweise in der Gemeinde Perchtoldsdorf die Straßenbeleuchtung bereits auf 100 Prozent energieeffiziente LEDs umgestellt. Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unterstützt die Gemeinden bei der Erreichung ihrer Ziele: „Bis 2030 haben sich die Niederösterreichischen Gemeinden sechs Klimaziele von der Photovoltaik bis hin zur Biodiversität gesetzt. Mit unserem Klimakompass sieht jede einzelne Gemeinde, wo sie gerade bei den einzelnen Klimazielen steht. Das ist eine gute Voraussetzung, um anschließend mit konkreten Ange-

boten wie zum Beispiel „Raus aus dem Öl“ unterstützen zu können“, so Herbert Greisberger, Geschäftsführer der eNu.

Gnadendorf stellt Weichen auf Zukunft.

Bürgermeister Manfred Schulz nutzte den Stammtisch um mit LH-Stv. Stephan Pernkopf über die aktuell brennenden Themen wie Energieversorgungssicherheit und Klimaschutz zu diskutieren. LH-Stv. Stephan Pernkopf zeigte sich begeistert: „Gnadendorf ist auf gutem Weg, wenn es um die Erreichung der Klimaschutzziele geht. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können.“





Sperrmüll = nicht recycelbarer, sperriger Abfall

Wie wichtig die richtige Abfalltrennung ist, zeigt sich auch in der Geldbörse! Auch im Altstoffsammelzentrum (ASZ) ist die korrekte Entsorgung wichtig, um Rohstoffe im Kreislauf zu halten und die Müllgebühren nicht unnötig zu erhöhen.

Da die Menschheit, also jeder einzelne von uns, immer mehr Abfälle produziert, fällt auch immer mehr zur Entsorgung an. In den 1980er Jahren wurde die Bedrohung unserer Umwelt durch wilde Deponien erkannt. Heute wird noch mehr auf eine funktionierende Kreislaufwirtschaft geachtet, um wertvolle Rohstoffe (die auf unserer Erde immer weniger werden) auch aus unseren Abfällen wieder zu gewinnen.

In die Restmülltonne dürfen daher nur Abfälle, die nicht mehr in den Rohstoffkreislauf gebracht werden können, also alles was (derzeit noch) nicht recycelt werden kann. Für Wertstoffe wie Glas, Altpapier, Karton, Metall, Kunststoffflaschen (ab 2023 alle Kunststoffverpackungen), Batterien, Elektrogeräte etc. stehen ab Haus bzw. bei Sammelinseln bzw. im ASZ zahlreiche Behälter zur getrennten Sammlung zur Verfügung.



KEINEN Restmüll in den Sperrmüll-Container!

Was nicht wiederverwertet werden kann, muss jedoch teuer entsorgt werden. **Besonders der Sperrmüll-Container belastet das Budget der Gemeinde(bürger) enorm, da diese Fraktion die teuerste in der Entsorgung ist!**

Im Sperrmüll im ASZ werden nur Abfälle gesammelt, die keiner Wiederverwertung (Recycling) zugeführt werden können **UND** die zu groß/sperrig für die Restmülltonne sind!

Oft landen sogar noch brauchbare Gegenstände im Sperrmüll, für die andere Menschen noch Verwendung hätten. Nützen Sie diverse Online-Börsen durch Verkaufen oder Verschenken und geben Sie z.B. Ihrem alten, brauchbaren Sofa ein zweites Leben!

**Achten Sie auf die korrekte Abfalltrennung
– der Umwelt und Ihrer Geldbörse zuliebe!**

Was geschieht eigentlich mit unseren nicht recycelbaren Abfällen?

Rest- und Sperrmüll (ca. 3.350 t im GAUL-Verbandsgebiet = 194 kg/Einwohner) wird vom Sammelfahrzeug vom Haus bzw. vom ASZ abgeholt und zur Umladestation der ARGUS nach Hollabrunn gebracht. Dort wird der Abfall in Container verpresst und per Bahn zur thermischen Verwertung in die Abfallverwertungsanlage der EVN in Zwentendorf-Dürnrohr gebracht.

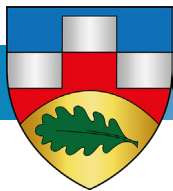
Bei Verbrennungstemperaturen von über 1.000°C werden die Schadstoffe zerstört; die Abluft durchläuft eine dreistufige Rauchgasreinigung und zahlreiche Messstationen. Die gesamte Energie aus der thermischen Abfallverwertung wird zur Erzeugung von Strom und Fernwärme genutzt.

Dennoch ist Wiederverwertung das Gebot der Stunde – daher sollte jede Möglichkeit genutzt werden, recycelbare Abfälle durch getrennte Sammlung in den Kreislauf zu bringen, ob zu Hause oder im ASZ.

Nähere Infos zur richtigen Abfalltrennung finden Sie auf der Homepage des GAUL www.gaul-laa.at.

Im neu überarbeiteten „Trenn ABC“ unter www.trennsetter.at (> QR-code) können Sie jederzeit nach Stichworten zur Entsorgung suchen:





SCHWEMMBÜHNE EICHENBRUNN

EICHENBRUNN
SO 14. 8. 2022

Eine Veranstaltung im Rahmen des  **VIERTELFESTIVAL NÖ
WEINVIERTEL 2022**

KULTUR NIEDERÖSTERREICH  Bundesministerium für Kultur, Kunst, Öffentliches Leben und Sport  Die Nationalratswahl Wahlprüfung  Marchfelder Bank  NÖN  ORF   

SCHWEMMBÜHNE EICHENBRUNN

Auf dem Dorfteich von Eichenbrunn, der Schwemme, wird eine schwimmende Bühne errichtet. Künstler*innen richten sich darauf ein, Musik bringt die Schwemmbühne zum Klingen. Das Finale wird mit einem Fest gefeiert.

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Michael Staribacher, Josef Schöfmann, Lena Wachter

TERMINE & ORT:

So 14. August ab 17 Uhr

„Klingende Schwemmbühne“ - Ein Finale fällt ins Wasser
Musikalisches auf der Schwemmbühne und Präsentation der „swimming-artists-in-residence“.

2152 Eichenbrunn, Arena Eichenbrunn

WEITERE DETAILS:

Veranstalter: Ortsmusik Eichenbrunn

Freie Spende

Info: +43-664-73 868 766 (Michael Staribacher)

<https://www.facebook.com/Ortsmusik-Eichenbrunn>

www.vfnoe.at/va/schwemmbuehne-eichenbrunn



Bild: Ortsmusik Eichenbrunn



EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DES VIERTELFESTIVAL NÖ
– EINE MARKE DER KULTURVERNETZUNG NÖ





EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR *di und mi.*

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser